

TF 24.9.09 MAZ

# Naturparkfest am Wildgehege Glauer Tal

**TOURISMUS** Besucher sind am Samstag, dem 26. September, willkommen

Das Naturparkfest 2009 findet am Sonnabend, dem 26. September, am Wildgehege Glauer Tal statt.

**GLAU** | Auf dem Naturparkfest am 26. September von 11 bis 17 Uhr am Naturparkzentrum Glauer Tal wird es auch wieder den Nuthe-Nieplitz-Apfelsaft frisch gepresst geben. Besucher können das Getränk aus Früchten der Streuobstwiese am Blankensee in fünf-Liter-Packs erwerben und leisten damit sowohl einen Beitrag zum Erhalt alter Obstsorten als auch zum Schutz seltener Tierarten, denen die Streuobstwiese als Lebensraum dient.

Der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung bietet für das Areal auch Baumpatenschaften an. Paten können ihren Baum

selbst abernten und sichern durch einen finanziellen Beitrag seine Pflege.

Auch im diesem Jahr ist der Kolzenburger Künstler Mario Mannhaupt wieder auf dem Nuthe-Nieplitz-Naturparkfest zu Gast. Am Sonnabend wird er in einer Schauvorführung Einblicke in die Entstehung seiner „Kunst in Holz“ ermöglichen. Dabei kommt er mit seinen Zuschauern gern ins Fachsimpeln und lädt sie ein, sein Holz-Kunst-Handwerk selbst auszuprobieren. Am Nachbarstand können sich Bastler mit Naturmaterialien kreativ entfalten. Unter kompetenter Anleitung kann man hier herbstliche Accessoires selbst anfertigen.

Das Naturparkfest am Wildgehege Glauer Tal wird auch für Menschen ohne Auto gut erreichbar sein. Die Veranstalter bieten am 26. September gemeinsam mit

„Christels Bürgerbus“ einen Transfer zwischen dem Bahnhof Trebbin und dem Festgelände. Für den Zeitraum ab der Ankunft in Trebbin um 10.44 Uhr und der Abfahrt um 17.10 Uhr ist es möglich, Transporte telefonisch zu reservieren.

Das Shuttleangebot nach Absprache richtet sich auch an mobilitätseingeschränkte Bürger der Umgebung von Trebbin. Für Reisende mit einem Brandenburg-Ticket ist die Fahrt kostenlos. Der echte und handzahme Uhu Ben macht als tierischer Umweltbotschafter ebenfalls auf dem Naturparkfest halt. Er führt das mobile „Erlebnis Umwelt“-Programm an, das in Kooperation von Kaufland und dem Verband deutscher Naturparke auf den Weg gebracht wurde. Das Umweltmobil veranschaulicht Ursachen und Auswirkungen der Klimaveränderung kindgerecht. MAZ